



<https://biz.li/2sw4>

AZUBIS IM TISCHLERHANDWERK PRÄSENTIEREN MÖBELSTÜCKE

Veröffentlicht am 16.03.2023 um 17:37 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Es war ein geschäftiger Vormittag im Klassenraum der angehenden Tischlerinnen und Tischler an der BBS Burgdorf: Nach mehrwöchiger Planungszeit in der Schule, einem Schultag im Betrieb und etlichen Extrastunden konnten die Azubis im zweiten Ausbildungsjahr endlich ihre Möbelstücke präsentieren, die im Rahmen des Möbelbauprojekts jeweils in Teamarbeit entstanden sind. Im "offenen Klassenraum" erläuterten sie den Schülern der Berufsfachschule und Berufseinstiegsschule Holztechnik, die als Gäste empfangen wurden, die Besonderheiten jedes Werkstücks. Auch Schulleiter Ulf Jürgensen besuchte mit Verwaltungsleiterin Adele Rebel die Ausstellung. Als Bestandteil des Lernfelds 6 "Systemmöbel herstellen" ist der modulare Aufbau der Möbel zentraler Baustein des Projekts – durch das Umbauen



Die Azubis im zweiten Ausbildungsjahr präsentierten ihre Möbelstücke.

beziehungsweise Verwenden gleicher Teile soll sich eine variable Nutzung der Möbelstücke ergeben. "Alle Azubi-Teams haben diese Bedingung auf ihre eigene, mitunter sehr kreative Art gelöst", stellte Lehrer Renke Stickel erfreut fest. Wieder einmal zeigte sich, dass die praktische Ausführung der intensiven Planungsarbeit für die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler von großer Bedeutung ist. So fiel das Resümee eindeutig aus: Trotz viel Arbeit und reichlich Stress bietet das Möbelbauprojekt einen hohen Spaßfaktor und reichlich Lernzuwachs.